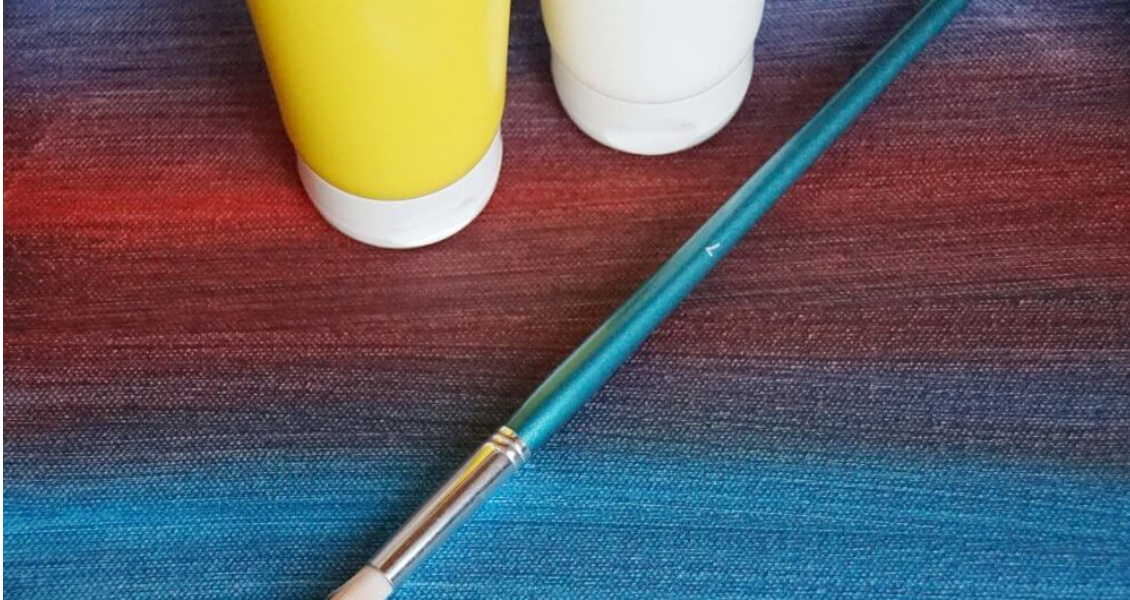


Acrylfarben

Grundlegendes zu Acrylfarben (gesammelte Informationen aus dem [Forum](#)).



Acrylfarben trocknen – im Vergleich zu Ölfarben – sehr schnell. Ihre Leuchtkraft, Langlebigkeit und die Möglichkeit auf den unterschiedlichsten Untergründen malen zu können, machen die Acrylfarben so beliebt.

Die Farben sind *deckend*, können aber auch *lasierend* sein - je nach Auftragsdicke, nach Mischung (mit Wasser) oder dem Nutzen von Malmitteln. Im Grunde sind die Farben unverdünnt anwendbar, ebenso kann man sie aber mit Wasser mischen, solange sie nicht getrocknet sind.

Durch die Verwendung von *Strukturpasten* (oder „ausgefallenen“ Materialien wie z. B. Kaffeesatz oder Salz) bekommen die Bilder interessante Effekte.

Acrylfarben werden im Übrigen in *Hobby-, Studio- und Künstlerqualität* angeboten. Nachteil der *Hobby-Acrylfarben* ist ihre fehlende Brillanz und Elastizität sowie die niedrige Deckungskraft.

Studio-Acrylfarben hingegen haben eine hohe Brillanz, sie werden i.d.R. verwendet aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Noch qualitativer sind natürlich die *professionellen Farben in Künstlerqualität*. In ihrer Brillanz und ihrer Vermalbarkeit unterscheiden sie sich kaum noch von Ölfarben. Die Qualität der Farben wird durch die Anzahl der Farbpigmente und durch die Reinheit bestimmt, so hat die Künstlerfarbe sehr viele Farbpigmente und

keine Beimischungen neben dem Bindemittel (im Gegenteil zu der Hobby- und Studio-Acrylfarbe).

Die Acrylfarben unterscheiden sich in ihren „Deckungsgraden“:

- Deckend
- Halbdeckend
- Lasierend/Transparent
- Stark lasierend

Für die Vorzeichnung können Bleistifte, Kohlestifte, Graphitstifte und auch Aquarellmalstifte verwendet werden. Die meisten Striche gehen eh „unter“, weil die Acrylfarbe deckend ist.

Genutzt werden (soweit bekannt) von den Usern des Forums meist die Farben von:

- Lukas
- Schmincke
- Tchibo (günstiges Anfängersortiment)

Gängige Materialien:

- [Pinzel](#)
- Schwamm (Nass-in-Nass-Technik, Strukturen, Grundierung)
- Spachtel
- Malmesser
- Verzögerer (damit die Farbe nicht so schnell trocknet)
- Pasten
- Firnis (zum Versiegeln der Bilder)
- Paletten (zum Anmischen der Farben)
- Staffelei (bei großen Bildern)

Untergründe:

- Leinwand
- [Acrylpapier](#)
- Holz
- Pappe
- etc. (fast jeder Untergrund bietet sich an)

Tipps:

- Achtet auf Eure Kleidung! Acrylfarben lassen sich nicht gut auswaschen.
- Die [Pinzel](#) unter kaltem Wasser reinigen mit etwas mit Flüssigseife (ein "normales" Seifenstück oder gar Pinselseife kann natürlich ebenso verwendet werden). Haltet die [Pinzel](#) jedoch nicht unter warmes bzw. heißes Wasser.

[Weitergehender Informationsaustausch im Forum!](#)